

ZENTINO Club

MAGAZIN

AUSGABE 12 · 5/98

IN DIESEM HEFT:



Zwei **ZENTINO**
Codeknacker



MACH MIT

Das große
Nusspli-
Gewinnspiel

CLUB-NEWS

Spiel,
Spaß
und
Sport
mit
Michael Schumacher

ZENTIS

INHALT

	SEITE
INHALT	2
HIER SPRICHT EUER ZENTINO	3
SCHLAU-SCHAU	4-7
CLUB NEWS	8-9
ZENTINO CLUB-BRIEFKASTEN	10
EURE SEITE	11
SPECIAL	12
MEGA IN	13
MACH MIT	14-15

**HALLO,
HIER SPRICHT
EUER
ZENTINO!**

Liebe Clubmitglieder,

endlich ist es soweit – die Outdoor-Saison beginnt. Für Groß und Klein gibt es viele Sachen, die draußen Freude machen. Nachlaufen spielen, In-Line-Skaten oder Fußball spielen – sind einige Aktivitäten, die für Bewegung sorgen.

Den optimalen Ausgleich bietet das aktuelle **ZENTINO-Club-Magazin** mit PS-starken Beiträgen. Der Firma Zentis ist es gelungen, den Formel 1 Weltmeister **Michael Schumacher** als Werbepartner zu gewinnen. Über den Dreh des Werbespots mit dem schnellen Formel-1-Piloten gibt es unter der Rubrik „CLUB NEWS“ auf den Seiten 8 und 9 einen exklusiven Beitrag.

Außerdem haben wir für Euch eine **ZENTINO-Club Geheimschrift** entwickelt. Nur Club-Mitglieder können mit dem Zentino Club Code-Knacker diese entschlüsseln. Für Dich und Deine beste Freundin oder Freund liegen zwei dabei. Alles über die Geheimschrift unter der Rubrik SPECIAL.

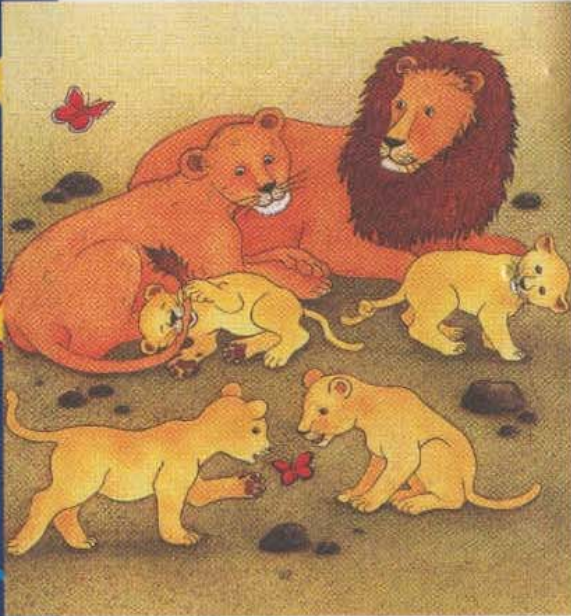
Bei MACH MIT ist dieses mal der ganze Nusspli-Fan gefordert. Alle Erfinder, Tüftler und Bastler haben die Möglichkeit, sich an dem **Gewinnspiel** um drei Skimboards zu beteiligen. Wie das funktioniert steht auf den Seiten 14 und 15.

Es gibt viel zu tun – macht mit!

Euer Zentino



Die großen RAUBKATZEN



Die Katzen gehören wohl zu den Tierarten, die die Menschen von jeher fasziniert haben. Unter ihnen finden wir eine ungeheure Artenvielfalt, die durch ihre prachtvollen Erscheinungsbilder unsere Aufmerksamkeit immer wieder neu erregt.

Die Großkatzen (*Pantherini*)

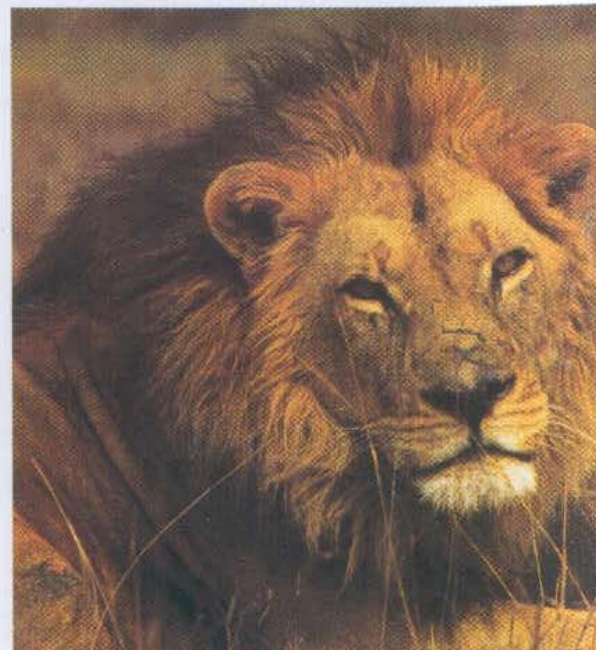
Die Gattungsgruppe großer Katzen in Asien, Afrika und Amerika; zu ihnen gehören Tiger, Löwe, Leopard und Jaguar.

Alle heute lebenden Katzen werden der Unterfamilie der *Felinae* zugeordnet, die die Erde seit vielen Millionen Jahren bevölkern. Die Großkatzen unterscheiden sich von den Kleinkatzen durch Abweichungen im Körperbau und Verhalten. So ist ihr Zungenbeinapparat nur unvollständig verknöchert, und der bei anderen Katzen vorhandene und verknöcherte Zwischenast des Zungen-

beins wird durch ein elastisches Band ersetzt. Beim Löwen erreicht dieses Band eine Länge von etwa fünfzehn Zentimetern und kann auf bis zu zwanzig Zentimeter gedehnt werden. Diese Konstruktion des Zungenbeinapparates ermöglicht den Großkatzen das Brüllen. Schnurren hingegen können sie nur beim ausatmen. Der Nasenspiegel ist bis zum vorderen Rand behaart, was bei den Kleinkatzen nicht der Fall ist. Großkatzen haben vollständig ausgebildete Krallenscheiden. Ihre Nahrung nehmen sie in der Regel im Liegen ein. Die Beuteteile werden jedoch nicht mit den Vorderpfoten festgehalten. Fleischstücke werden mit den Backenzähnen abgeschnitten, aber auch mit den Vorder- und Eckzähnen gepackt und durch Zurückwerfen des Kopfes abgerissen. Die Großkatzen putzen sich nicht so ausführlich wie die Kleinkatzen. Begibt sich die Großkatze in Ruhestellung, so streckt sie ihre Vorderpfoten nach vorne und den Schwanz streng nach hinten aus. Die Pupillen ziehen sich rundlich zusammen.

Löwen (*Panthera*)

Der Löwe wurde schon in vorchristlicher Zeit und in Märchen als König der Tiere bezeichnet. Er gilt als Sinnbild für Heldentum und Tapferkeit, aber auch für Stärke und Wachsamkeit. Man findet seine Abbildungen auf Denkmälern, Grabsteinen und Wappen. Auch in der Bibel steht der Löwe für Kraft und Macht. So kämpfte Simon mit einem Löwen, und Daniel blieb in der Löwengrube gleich vor mehreren dieser majestätischen Tiere verschont.



SCHAU

Früher war der Löwe weit verbreitet. Sein Lebensraum erstreckte sich von Afrika über den mittleren Osten bis nach Indien und Europa. So kam diese Großkatzenart in Westpakistan, im Iran, im Irak, im östlichen Arabien, in der Türkei, in Griechenland, in Syrien und Palästina vor.

Löwen leben, im Gegensatz zu anderen Katzenarten, in Gruppen von sechs bis acht Tieren. Sie sind in der Regel nachtaktiv und ruhen am Tage gerne aus. Wenn sie wilden Tieren nachziehen, jagen sie auch am Tage und in der Dämmerung. Auf ihre Beute lauern sie an Wasserplätzen und Wildwechsellern.

Die Jagd bewerkstelligen sie gemeinschaftlich und erjagen das ausgewählte Beutetier nach einem fein ausgeklügelten, systematischen Plan. Ist das Beutetier ausgemacht, setzt ihm der Löwe im Galoppsprung nach, bis er seitlich an es herangekommen ist. Dann springt er dem Beutetier mit aller Kraft in den Nacken, um ihm die Wirbelsäule durchzubeißen. Allein durch das Gewicht des Löwen brechen die Beutetiere in der Regel zusammen. Das Haarkleid der Löwen ist kurz, glatt anliegend und einfarbig. Sie haben ein breites, grobes Gesicht mit relativ kleinen Augen. Ihre Mähne bedeckt vollständig den Hals und geht auch auf die Vorderbrust über. Bei den verschiedenen Löwenarten kann die Mähne auch unterschiedlich ausgebildet sein. Eine Mähne und die intensive mähnenartige Behaarung ist lediglich bei männlichen Tieren vorhanden.

Der Afrikanische Löwe (*Panthera leo*) erreicht eine beachtliche Körpergröße: Seine Körperlänge mißt nahezu zwei Meter. Dazu kommt noch der Schwanz, dessen Länge 85 bis 90 cm beträgt. Die Schulterhöhe beträgt, in Proportion zum Gesamtkörper, etwa 100 cm. Sein Gewicht ist 122-182 kg und die Tragzeit beträgt 100-119 Tage. Seine Lebensdauer beträgt etwa 15 Jahre in Gefangenschaft ca. 24 Jahre. Der Lebensraum des afrikanischen Löwen sind die weiten Steppenlandschaften südlich der Sahara.

Der Asiatische Löwe (*Panthera leo goojratensis*) lebt in Indien. Allerdings sind die Tiere nicht mehr in Freiheit anzutreffen, sondern leben lediglich in Reservaten. Die Mähne des asiatischen Löwen ist nicht so ausgeprägt wie die des afrikanischen Löwen. Sein Fell weist eine rötlich-fahlgelbe Färbung auf.

Der Berberlöwe (*Panthera leo leo*) unterscheidet sich durch seine Behaarung von den anderen Arten. So weist er am gesamten Unterleib dichtstehende Haare auf, die sich auch büschelweise an den Ellbogen und den Vorderseiten der Schenkel befinden. Die normalerweise fahlgelbe Mähne am Kopf und am Hals ist mit rotschwarzen Haaren getickt. Dadurch erscheint die Mähne häufig schwarz. Der Berberlöwe war in Ägypten, Marokko und im nordöstlichen Afrika zu Hause. Heute trifft man dieses Tier nur noch in wenigen Gebieten Afrikas und in Naturparks an. Der Bestand ist sehr zurückgegangen.

Tiger (*Panthera tigris*)

Im Jahre 2500-1700 v. Chr. erstmals erwähnt. In Mohendjo-daro bildete man diese Tiere auf Siegeln ab. Im Jahre dreihundert vor Christus erreichte der erste Tiger Griechenland. Er war ein Geschenk des Königs Seleukos. Die ersten Zirkusspiele veranstalteten die Römer im Jahre 11 vor Christus mit Tigern. Nach Deutschland kam dieses Tier schließlich im Jahre 1611 und zwar nach Nürnberg. Heute sind Tiger in weiten Gebieten verbreitet.



SCHLAU

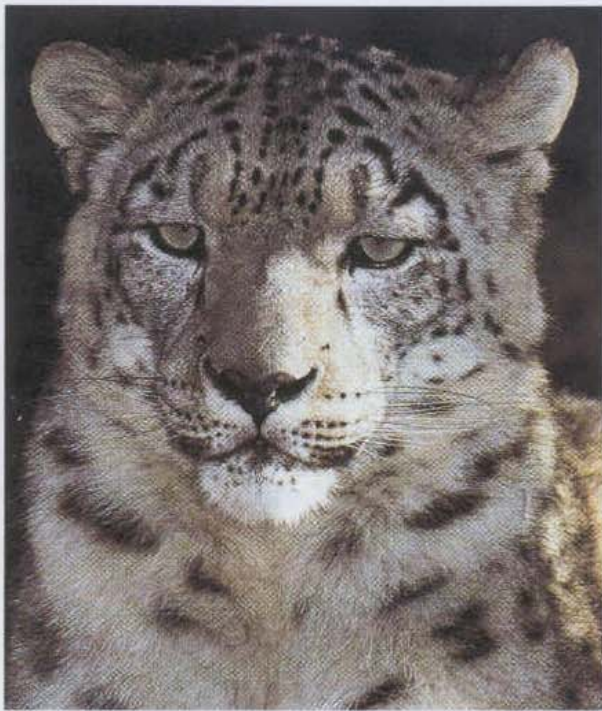


Der größte unter ihnen ist der **Sibirische Tiger** (*Panthera tigris altaica*), der eine Länge von gut drei Metern erreichen kann. Die Insel-Tiger, die in Java, Sumatra und Bali leben, zählen zu den kleinsten Vertretern dieser Art. Sie sind wegen ihrer kräftigen, leuchtenden Farben bekannt.

Der vorderindische **Bengal- oder Königstiger** (*Panthera tigris tigris*) ist wohl die am häufigsten vorkommende Rasse. Der Tiger wirkt von seinem Körperbau her schlanker und eleganter als der Löwe. Er hat eine schöne Fellzeichnung mit intensiver Färbung und erreicht auch eine beachtliche Körperlänge. 1,60 bis 2,60 m ohne Schwanz sind keine Seltenheit. Die Schwanzlänge beträgt etwa 70 bis 80 cm. Der Schwanz läuft in einer gerundeten Spitze aus. An Schulterhöhe erreicht der Tiger zwischen 80 und 85 cm. Er hat einen langgestreckten Körper und einen abgerundeten, keilförmigen Kopf.

Sein Fell ist kurz und glatt, lediglich an den Wangen hat er einen sogenannten „Backenbart“. Die Tigerweibchen sind etwas kleiner, auch ist ihr Backenbart nicht so ausgeprägt. Die Länge und Dichte des Fells hängt auch von der geographischen Lage ab. So haben Tiger in heißeren Zonen ein kürzeres und weniger dichtes Fell als ihre Verwandten, die in kälteren Gebieten leben. Tiger durchstreifen ausdauernd ihr Revier, obwohl sie in der Regel die Dämmerung bevorzugen. Auf ihre Beute lauern sie an Wasserstellen, Futterplätzen und Wildwechsellern. Sie sind keine Kostverächter und begnügen sich auch mit einer Maus, falls nichts anderes vorhanden ist. Hat der Tiger ein Beutetier ausgemacht, schnellt er in Windeseile aus seiner Deckung hervor und erreicht es meist mit wenigen Sätzen. Dann schlägt er der Beute seine scharfen Krallen in den Nacken, so daß sie schon von der Wucht des Schlages zu Boden sinkt. Gerne leckt er das Blut, das aus der Wunde des geschlagenen Tieres strömt. Danach schleppt er die Beute ins Dickicht und verzehrt sie bei Einbruch der Dämmerung.

Tiger haben ein sehr schönes Fell. Die Grundfarbe ist rostgelb, worauf sich die sealbraune bis schwarze Zeichnung befindet, die in unregelmäßigen Querstreifen teilweise hin zu den Hinterschenkeln und teilweise in Brustrichtung verläuft. Die Schnurrhaare sind weiß. Der Tiger hat ein Gewicht von ca. 100-150 kg. Seine Lebensdauer beträgt ca. 15 Jahre, in Gefangenschaft ca. 20 Jahre.



Jaguar (*Panthera onca*)

Der Jaguar hat ein verhältnismäßig großes Verbreitungsgebiet, das sich von Texas bis nach Argentinien erstreckt. Er ist in Mexiko genauso zu Hause wie in Paraguay.

Auch der Jaguar erreicht eine beachtliche Körpergröße. Vom Nasenspiegel bis zur Schwanzwurzel mißt er zwischen 1,50 und 2,00 m. Sein Schwanz erreicht eine Länge von 65 bis 75 cm. Die Höhe am Widerrist (der Abschnitt der Wirbelsäule, der senkrecht über der Vordergliedmaße liegt) beträgt 80 bis 85 cm.

Das Fell des Jaguars ist sehr hübsch und variiert in interessanten Farbspielen. Es ist kurz, dicht und glänzend, außerdem ist es sehr samtig und weich. An der Brust, am Bauch sowie an der Unterseite des

Halses bis hoch zur Kehle ist es etwas länger. Obwohl Grundfarbe sowie Zeichnung stark variieren können, haben die meisten Exemplare eine rötlich-gelbe Fellfarbe, die durch sealbraune bis schwarze und weiße Ringflecken, innerhalb derer noch einmal bis zu drei Innenflecken vorkommen können. Nicht selten kommen auch Tiere vor, die durch ihre dunkle Grundfarbe schwarz wirken. Bei näherer Betrachtung fällt jedoch auf, daß sich auf dieser dunklen Grundfarbe noch eine dunklere Zeichnung abhebt. Gerne hält sich der Jaguar an bewaldeten Ufern von Flüssen oder an Waldrändern von Sümpfen auf. Er verachtet auch kleinere Beutetiere nicht. Obwohl er gewöhnlich größere Tiere schlägt. Er verzehrt aber durchaus auch kleiner bis mittelgroße Alligatoren, wenn er sie erwischt. Ebenso pirscht er sich an Wasservögel heran und ist ein hervorragender Angler. Dem Menschen kann er sehr gefährlich werden.

Ein Tigerpärchen beim Spiel



CLUB NEWS

Spiel, Spass und Sport mit Michael Schumacher



Der Süden Afrikas, dort wo der Indische Ozean und der Atlantik zusammentreffen, beeindruckt die Landschaft mit ihrer Vielfalt. Die besonderen Lichtverhältnisse verzaubern Darsteller und Regisseure. Genau der richtige Ort, an dem der Doppelweltmeister der Formel 1 den Werbevertrag mit dem Frucht-Spezialisten **ZENTIS** erfüllte.

Was spielerisch und ganz natürlich aussehen soll, ist harte Arbeit. So auch der Dreh der neuen Zentis-Werbespots. Die Marketingleiterin und der Chef von Zentis haben nicht nur den Hauptdarsteller, sondern auch die Filmkinder persönlich ausgesucht. Gedreht wurde über fünf Tage. Jeden Morgen und jeden Mittag wurden die Drehtermine in den Tagesablauf des Formel-1-Piloten eingebaut.

Spannend war es, wie sich die Wetter-Situation darstellen würde, doch der Regenmann war während dieser Zeit auf unserer Seite.



CLUB NEWS



Der schnellste Mann der Welt lebt nach einem festen Tages-Plan. Zwischen den festen Fit-neß- und Essenszeiten wurden die einzelnen Filmszenen gedreht. In den kleineren Dreh-pausen nahm er sich viel Zeit für seine kleinen Filmkollegen.

Gedreht wurde der TV-Spot an unterschiedlichen Orten. Und so mußte der berühmte Hauptdarstel-ler nun auch möglichst unauffällig von einem Drehort zum anderen befördert werden. Da hatten sich die Sicherheitsleute von Schumi etwas ganz tolles ausgedacht. Was ist da besser als ein Helikopter, der über-all starten und landen konnte.



Die Arbeit war kein Kinderspiel – aber mit Michael Schumacher und so vielen netten Kindern zusammenzuarbeiten hat einfach Spaß gemacht. Für alle die dabei waren wird es ein unver-geßliches Erlebnis bleiben.

Danke Schumi!



ZENTINO CLUB-BRIEFKASTEN

Hi Leute! Ich heiße Kerstin und bin 14 Jahre alt. Es wäre toll, wenn Ihr mit schreiben würdet. Mein Briefkasten und ich freuen uns über Eure Post. Meine Hobbies: Briefe schreiben, Musik hören, ins Kino gehen, Volleyball spielen, Aquaristik.

Kerstin Baier (14), [redacted]



Philipp Thomalla, [redacted]

SOS!!! Mein Briefkasten ist so leer. Welcher Boy oder Girl hat Lust ihn zu füttern? Ich heiße Maria und bin 12 Jahre alt. Du solltest über 10 und unter 14 Jahre alt sein. Meine Hobbys: schwimmen, tanzen, Rollerblades, frisieren und zeichnen. Meine Adresse:

Maria Tobergte (12), [redacted]

HILFE!!! Ich heiße Sandra, bin 11 Jahre alt und suche nette (süße) Boys zwischen 11 und 15 Jahren. Bitte schreibt so schnell es geht! Meine Hobbies sind: Briefe schreiben, Kino, Musik hören und vieles mehr. Jeder Brief wird 100% beantwortet!!! Ach ja, vergesst bitte nicht ein Foto mitzuschicken. Meine Adresse:

Sandra Richter, [redacted]

Hallo Leute! Wie geht es Euch so? Ich suche noch Brieffreunde. Es ist egal ob Junge oder Mädchen. Ihr solltet so 13-15 Jahre alt sein. Ich bin 13. Ich würde mich sehr freuen wenn Ihr mir schreibt. Meine Hobbies sind: Musik von BSB, Lachen, Spaß haben, Basteln, spazieren gehen mit Musik.

Annette Freckmann (13), [redacted]

Hallo Leser und Leserinnen! Ich suche eine Brieffreundin. Ich bin 10 Jahre alt. Meine Hobbies: Basteln, Schwimmen, Lesen, Briefe schreiben, Klavier spielen, Kassette hören. Meine Adresse:

Anita Driedger (10), [redacted]

Hallo Leute, ich suche dringend Brieffreunde. Meine Hobbies sind: Schwimmen, Fahrradfahren, auf die Bäume klettern. Es wäre sehr schön wenn ich viele Brieffreunde hätte. Es ist egal in welchem Alter. Ich bin 9 Jahre alt und heiße Sascha Lustig. Also bis dann. Ich hoffe, daß ich viele Briefe bekomme.

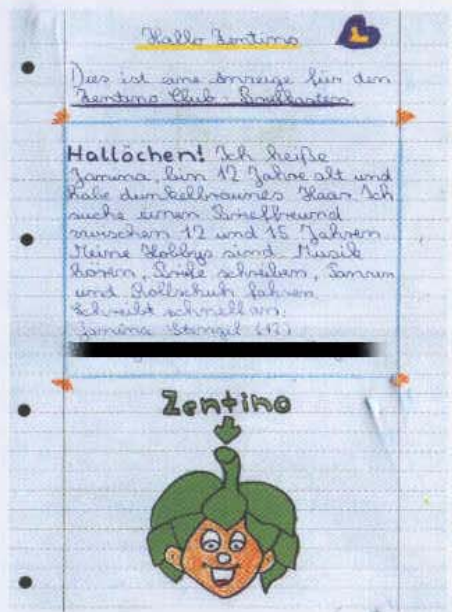
Sascha Lustig (9), [redacted]

Ich (Boy/13) suche Brieffreunde aus aller Welt. Geschlecht und Alter egal. Jeder Brief wird 100% beantwortet. Meine Adresse:

Sebastian Fietkan, [redacted]

Hallo Zentino, mein Briefkasten ist viel zu oft LEER! Deswegen bräuchte ich einen Brieffreund. Und der müßte ca. 10-12 Jahre alt sein. Ich werde im August 10 Jahre alt und besuche die 3. Klasse der Grund- und Hauptschule der Marktgemeinde Mitwitz. Wohnen tue ich aber in Neundorf einem Ortsteil der Marktgemeinde Mitwitz. Meine Hobbies sind: Fahrradfahren, PC, Schwimmen, im Internet surfen, Modellbau, PC-Spiele entwickeln, anderen am PC helfen und Flöte spielen. Mein Brieffreund sollte einen PC haben, eventuell einen Internetzugang und circa die gleichen Hobbies wie ich. Hier meine Adresse und Internetadresse:

Fabian Slovig, [redacted]



Janina Stengel, [redacted]

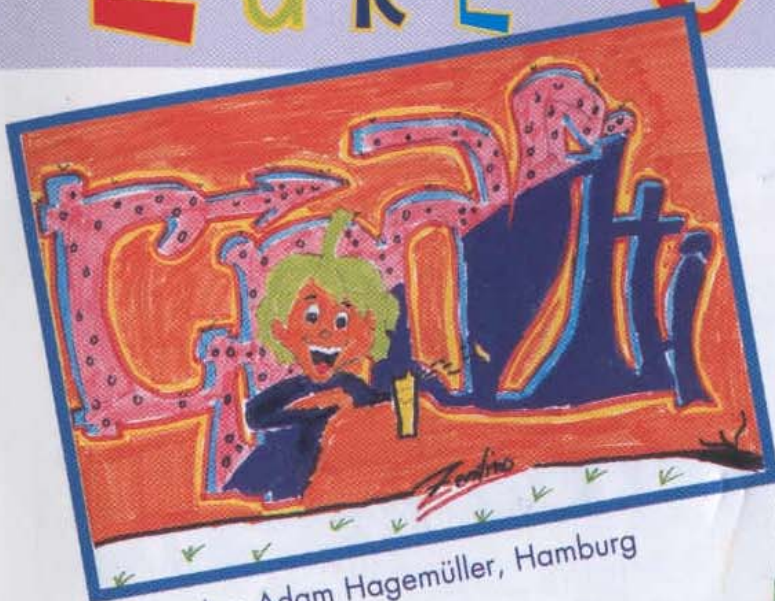
Hy! Ich heiße Jana (13) und suche dringend eine Brieffreundin oder Brieffreund, denn ich bekomme fast nie Briefe, obwohl ich Briefe sehr gerne mag. Meine Hobbies sind: Handball spielen, Briefe kriegen, Funky Diamonds, Briefmarken sammeln, mit meinen beiden Katzen (Kater) spielen und meine Brüder ärgern. Wenn Ihr Lust habt schreibt mir doch mal. Das Alter ist mir egal.

Jana Roth, [redacted]



Anke gentschen Felde, [redacted]

EURE SEITE



Einsender: Adam Hagemüller, Hamburg



Einsender: Ann-Kristin Schultze, Erkrath

Die Lehrerin treibt das Wort „Magie“ in die Tafel. „Wer von Euch kann mir sagen, was dieses Wort bedeutet?“
 Maxchen meldet sich und meint: „Das kommt in die Suppe!“
 Lehrer: „Kennst einer von Euch 10 Tiere, die hauptsächlich in der Arktis leben?“
 „Klar, zum Beispiel sieben Eisbären und drei Robben!“

Einsender: Nadine Wirtich, Schwetich

HA...HA!!!



Einsender: Steven Jahn, Babenhausen



Einsender: Ann-Kristin Uthermann + Nicole Hoffeins, Leichlingen

EURE SEITE ist ein regelmäßiges Thema im Zentino-Club Magazin. Die Einsender dieser abgedruckten Beiträge erhalten je **DM 20,-**. Also, ran ans Schreiben für die nächste Ausgabe!



SPECIAL

Die Original **ZENTINO-Club Codeknacker-Scheibe**, zum entschlüsseln der **ZENTINO-Club Geheimschrift**

SUPERGÜT

Endlich könnt Ihr Euch mit Freunden in **Geheimschrift** verständigen und keiner kommt Euch drauf, denn um Euch auf die Schliche zu kommen benötigt man die Codeknacker-Scheibe, und wenn Ihr schlau seid, gebt Ihr das Geheimnis niemals preis.

Wie die Geheimschrift funktioniert? Ganz einfach! Schneide die Scheiben vorsichtig aus, lege sie übereinander und verbinde sie mit einer Mustertütenklammer. Um eine geheime Nachricht zu übermitteln, schreibe statt der Buchstaben die Zahlen auf.



24 - 19 - 11 - 5 - 15 - 11 - 10

Habt Ihr es erraten?

Die Übersetzung lautet: **Z - E - N - T - I - N - O**

Es ist wirklich ganz leicht. Grundvoraussetzung ist, daß Ihr Lesen und Schreiben könnt. In der Beilage findet Ihr zwei Scheiben, eine ist für Euren besten Freund oder Eure beste Freundin gedacht.

Viel Spaß, wünscht Euch

Euer Zentino



MEGA IN



NEU! NEU! NEU! NEU! NEU!

Aus Florida Mega-Cool!!!

Skimboarding mit dem Skimboard

Alles was auf dem Skateboard Spaß macht, ist auch auf dem Skimboard kein Problem. Ob am Meer oder am Baggersee, das leicht aufgebogene, mehrfach verleimte Holzboard wird flach vor sich auf das Wasser geworfen. Mit Anlauf und dem Vorderfuß zuerst aufspringen und los geht die Gleitfahrt. Kinder und Jugendliche können so einfach und gefahrlos die faszinierenden Bewegungsabläufe als Vorstufe zum Wellenreiten und Bodysurfen kennenlernen. Die „Profiskimmer“ können sogar Wellen abreiten! Der Wasserfilm der auslaufenden Welle bietet die ideale Voraussetzung für den Einsatz von Skimboards.

Das Skimboard gibt es in 3 Größen: 78er - 95er - 105er, wobei die Zahl gleich Längenmaß ist. Zum Beispiel benötigt ein 14-jähriger ein 95er Skimboard. Viel Spaß beim Skimboarding.

Hier einige Insiderausdrücke, für die Figuren, die beim Skimboarding gefahren werden können:



Kana



Ripn'Rick



Ratboy





Stinky Mic




MACH MIT

DAS GROSSE NUSSPLI-PREISAUSSCHREIBEN für alle Erfinder, Tüftler und Bastler im Zentino-Club

Gesucht werden die besten, genialsten, originellsten, komischsten und lustigsten Erfindungen rund um den  Zentis-Nusspli-Becher! Wozu eignet sich der  Zentis-Nusspli-Becher noch, außer zum Nusspli anbieten?

**Eure Aufgabe lautet:
Was kannst Du mit leeren
ZENTIS-NUSSPLI-BECHERN
anstellen?**



Auf Los geht's los!  Zentis-Nusspli-Becher ganz schnell leeressen, auswaschen und bearbeiten. An dem Objekt Deine Anschrift und Deine Mitgliedsnummer sicher anbringen. Alles gut verpacken und losschicken an:

**Zentino Club Redaktion
Andrea Ferber**

Halstenbek

WICHTIG: Einsendeschluß ist der 22. Juli 1998

MACH MIT

Die Erfinder der
DREI originellsten
Nusspli-Objekte
erhalten den
Megahit 1998



je ein
Skimboard

für einen
super-coolen
Sommer am
Meer oder
Baggersee.



IMPRESSUM

Zentino Club
Postfach 1570, 52016 Aachen

Redaktion und Koordination
Andrea Ferber

Layout + Satz
Typeline, D. Schmitz, Aachen

Druck und Gesamtherstellung
Print Production, Aachen



Nusspli Nuss-Nougat-Creme

**Der große GeNuss
für die ganze Familie.**



Fein geröstete, sonnengereifte Haselnüsse geben Nusspli den unverwechselbar feinen Nougat-Geschmack. In Nusspli stecken die wertvollen Bestandteile entrahmter Milch wie Calcium und Eisen. Da werden kleine Genießer stark und große Genießer schwach.

ZENTIS

Einfach traumhaft gut.